

Bauarbeiten bei Brensbach



© Symbolfoto: dpa

Die Fahrbahnerneuerung der K81 zwischen Nieder-Kainsbach und Affhöllerbach beginnt am kommenden Montag.

Die Fahrbahnerneuerung der K81 zwischen Nieder-Kainsbach und Affhöllerbach beginnt am kommenden Montag.

BRENSBACH. Am kommenden Montag, 24. Juni, beginnen im Auftrag von Hessen Mobil die Bauarbeiten im ersten Bauabschnitt zur Fahrbahnerneuerung der Kreisstraße K81 zwischen Nieder-Kainsbach und Affhöllerbach. Diese Arbeiten dauern voraussichtlich bis Mitte Juli an und müssen aufgrund der geringen Fahrbahnbreite unter Vollsperrung erfolgen, teilt Hessen Mobil mit. Die Führung des Verkehrs erfolgt in diesem Zeitraum im Einbahnstraßenverkehr.

In Richtung Nieder-Kainsbach wird der Verkehr ab Affhöllerbach zunächst über die Kilsbacher Straße und schließlich über einen vorhandenen Wirtschaftsweg nach Nieder-Kainsbach umgeleitet.

Verkehrsteilnehmer, die aus Richtung Nieder-Kainsbach nach Affhöllerbach möchten, fahren über die B38 bis Brensbach, und weiter über die „Alte Erbacher Straße“ (K 88) und „Kilsbacher Straße“ bis Affhöllerbach.

Die Fahrbahn der K81 wird auf einem insgesamt rund 1,5 Kilometer langen Streckenabschnitt zwischen Nieder-Kainsbach und Affhöllerbach, inklusive der Ortsdurchfahrt Affhöllerbach, grundhaft erneuert. Sie unterteilt sich in vier Bauabschnitte, die jeweils unter Vollsperrung abgewickelt werden.

Bauabschnitt 1 betrifft die freie Strecke zwischen Nieder-Kainsbach und Affhöllerbach und wird in den kommenden Wochen vom 24. Juni bis voraussichtlich 19. Juli fertiggestellt. Die Bauabschnitte 2-4 betreffen die Ortsdurchfahrt von Affhöllerbach und sollen nach derzeitiger Planung im Frühjahr 2025 begonnen werden. Im Vorfeld der eigentlichen Fahrbahnsanierung erfolgen dabei ab Ende Juli

2024 in der Ortsdurchfahrt Kanal- und Wasserleitungsarbeiten durch die Gemeinde Brensbach. Die Arbeiten im zweiten Abschnitt ab der Ortseinfahrt Affhöllerbach werden dann nach Abschluss der Gemeindefarbeiten und einer Winterpause weitergeführt. Die gesamte Maßnahme soll bis Sommer 2025 abgeschlossen werden.

Die Baukosten der gesamten Maßnahme betragen rund 620.000 Euro und werden vom Odenwaldkreis getragen.